

Regierungsratsbeschluss

vom 25. Oktober 2004

Nr. 2004/2063

Schertenleib & Seele, vertreten durch Nanette Elleberger, 2502 Biel: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Theaterprojekt „Frau Loosli“

1. Erwägungen

Schertenleib & Seele, vertreten durch Nanette Elleberger, Biel, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Theaterproduktion „Frau Loosli“, dem neuen Stück des Schauspielers und Autors Andreas Schertenleib. „Frau Loosli“ erzählt die Geschichte einer Frau ohne Zunge, die mit siebzig endlich das Meer sehen will. Zusammen mit ihrer kleinen Freundin Rahel, einer Pfarrerstochter, reist sie heimlich nach Saintes-Maries-de-la-Mer. Der Pfarrer und sein ältester Sohn nehmen die Verfolgung auf. Zum ersten Mal entwickelt Andreas Schertenleib ein Stück für Kinder. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf total Fr. 85'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Schertenleib & Seele, vertreten durch Nanette Elleberger, Biel, ist an das Theaterstück „Frau Loosli“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 15'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Text **ein Kulturengagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn** in geeigneter Form erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Schertenleib.doc

Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Schertenleib & Seele, Nanette Elleberger, Schleusenweg 23, 2502 Biel

